



Medienmitteilung, 8. November 2014

Öffentliche Veranstaltung an der Universität Luzern Wie der Kanton Luzern die nationale Demenzstrategie umsetzen will

«Die nationale Demenzstrategie – Was sie bringt und wie sie im Kanton Luzern umgesetzt wird»: So lautet der Titel der öffentlichen Veranstaltung der Schweizerischen Alzheimervereinigung Luzern am Mittwoch, 19. November 2014, 18 Uhr, an der Universität Luzern. Alle Interessierten sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Vor einem Jahr war die nationale Demenzstrategie von Bund und Kantonen verabschiedet worden. Seit kurzem arbeitet eine Projektgruppe unter Federführung des Gesundheits- und Sozialdepartements an einer Strategie für den Kanton Luzern. Die Schweizerische Alzheimervereinigung Luzern ist an der Ausarbeitung beteiligt.

An einer öffentlichen Veranstaltung am Mittwoch, 19. November 2014, an der Universität Luzern informiert ab 18 Uhr Birgitta Martensson, die Geschäftsleiterin der Schweizerischen Alzheimervereinigung, über die Inhalte der nationalen Demenzstrategie. Wie der Kanton Luzern damit umgeht und wie die Strategie im Kanton Luzern umgesetzt wird, erläutert der Projektleiter des Kantons Luzern, Antonio Hautle, in seinem Referat. Stefan Brändlin, Geschäftsleiter von Pro Senectute Kanton Luzern, und Andrea Zängerle, Präsidentin der Schweizerischen Alzheimervereinigung Luzern, ergänzen die beiden Referate mit ihren Vorstellungen und Gedanken.

Enorme Herausforderungen

Tatsache ist, dass angesichts der demografischen Entwicklung immer mehr Menschen an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkranken. Die Herausforderungen für die Gesellschaft sind enorm, etwa was die Pflege und Betreuung von Demenzkranken anbelangt. Ein weiteres wichtiges Thema sind pflegende Angehörige, die häufig physisch und psychisch an ihre Grenzen stossen und selber medizinische Hilfe in Anspruch nehmen müssen. Auch sie brauchen Unterstützung und Entlastung.

Die Alzheimervereinigung Luzern leistet unter anderem mit der Infostelle Demenz und den Gesprächsgruppen für Angehörige einen wichtigen Beitrag im Interesse der Menschen mit Demenz und ihrer Angehörigen: dies in den Bereichen Information, Beratung, Unterstützung und Entlastung. Im Kanton Luzern leben schätzungsweise 5200 Menschen, die an Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz erkrankt sind.

Bitte beachten Sie den Eintrag für Ihren Veranstaltungskalender auf Seite 2

Die nationale Demenzstrategie Was sie bringt und wie sie im Kanton Luzern umgesetzt wird

Eine öffentliche Veranstaltung der Schweizerischen Alzheimervereinigung Luzern.

Mittwoch, 19. November 2014, 18 bis zirka 20 Uhr,
Universität Luzern, hinter dem KKL Luzern, Hörsaal 8 (Haupteingang benutzen,
Erdgeschoss, hinten links).

Mit: Birgitta Martensson, Geschäftsleiterin Schweizerische Alzheimervereinigung; Antonio Hautle, Projektleiter kantonale Demenzstrategie; Stefan Brändlin, Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern sowie Andrea Zängerle, Präsidentin Schweizerische Alzheimervereinigung Luzern.

Eintritt frei.